

eine geradezu tödliche Bedrohung der nationalen Existenz des deutschen Volkes, seiner Einheit, Freiheit und Unabhängigkeit. Hinzu kommt, daß die werktätige Bevölkerung der Westzonen der Ausbeutung durch das deutsche und das ausländische Monopolkapital unterworfen und seine wirtschaftliche Lage in katastrophaler Weise verschlechtert wird. Jegliche demokratische Entwicklung soll durch das Besatzungsstatut verhindert und die Machtpositionen der Junker und Großgrundbesitzer, der Konzern- und Bankherren und der anderen Kriegsverbrecher sollen gesichert werden. Unter der Führung des deutschen Monopolkapitals, unter der Obhut der englischen, amerikanischen und französischen Imperialisten und mit aktiver Unterstützung der Führer der Sozialdemokratie wird die Unterdrückung und weitere Versklavung aller Werktätigen durchgeführt. So wollen es die anglo-amerikanischen Kriegstreiber und ihre deutschen Quislinge. Aber so will es nicht das deutsche Volk. Immer mehr erkennt es die große Gefahr, die seiner nationalen und wirtschaftlichen Existenz droht, und sammelt seine Kräfte zur energischen Abwehr.

*Der Kampf um die demokratische Einheit Deutschlands, für eine gesamtdeutsche Regierung, für einen gerechten Friedensvertrag und für den Abzug aller Besatzungsgruppen* ist in ein neues Stadium getreten. In dieser Situation höchster nationaler Bedrohung ist es die heilige Pflicht aller ehrlichen deutschen Männer, Frauen und Jugendlichen, mit ganzer Kraft für die Verteidigung der nationalen Interessen des deutschen Volkes einzutreten. Die flammende Empörung über die Losreißung des Ruhrgebiets und über das koloniale Besatzungsstatut muß zu einer breiten nationalen Protest- und Widerstandsbewegung entfaltet werden. Von dieser Lage muß auch unsere Parteikonferenz bei der Festlegung der Aufgaben der Partei ausgehen und an die Spitze dieser Aufgaben den Kampf um die Einheit Deutschlands und für einen gerechten Frieden stellen. So muß unsere Konferenz auf Grund dieses neuen Stadiums unseres Kampfes eine Wende in unserer Parteiarbeit einleiten. Die ganze Kraft der Partei muß auf diesen Kampf für die Einheit Deutschlands und einen gerechten Frieden konzentriert werden. In diesem Kampfe verbinden wir uns mit allen fortschrittlichen demokratischen Kräften unseres Volkes. Der Kampf um die nationale Existenz unseres Volkes ist nicht nur eine Sache unserer Partei, nicht nur eine Sache der Arbeiterklasse. Er ist die Sache aller Kräfte des deutschen Volkes, die ehrlich und guten Willens sind. Dar-